

WESENTLICHE ANLEGERINFORMATIONEN

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen OGAW. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses OGAW und die Risiken einer Anlage in diesen zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

CM-AM CONVERTIBLES EURO

ISIN-Code der Anteilsklasse RC: FR0013384591

Teilfonds der SICAV „CM-AM SICAV“

CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT

Crédit Mutuel Alliance Fédérale

ZIELE UND ANLAGEPOLITIK

Dieser OGAW wird aktiv und diskretionär unter Einhaltung eines nicht-finanziellen qualitativen Filters gemäß der von Crédit Mutuel Asset Management verfolgten Politik und unter Einhaltung der Anforderungen des französischen SRI-Siegels verwaltet. Sein Anlageziel besteht darin, über den empfohlenen Anlagehorizont eine über seinem Referenzwert, dem EXANE ECI EUROPE, liegende jährliche Wertentwicklung nach Abzug der Gebühren zu erwirtschaften.

Die Zusammensetzung des OGAW kann erheblich von der Verteilung des Index abweichen. Der Index berücksichtigt die jeweiligen Schlusskurse und wird mit wiederangelegten Kupons in Euro ausgewiesen.

Der OGAW wird aktiv verwaltet und investiert in handelbare Schuldtitel (Anleihen oder Wandel- oder Umtauschanleihen), Optionsscheine (Finanzkontrakte, gemäß denen der OGAW Aktien zu einem späteren Zeitpunkt und in der Regel zu einem festen Preis kaufen kann) sowie in andere Finanzinstrumente, die in Aktien von Unternehmen mit Sitz in Europa oder anderen Industrieländern weltweit umgewandelt werden können.

Der OGAW wird auf Euro lautende handelbare Schuldtitel erwerben, er kann jedoch auch Schuldtitel kaufen, die auf andere Währungen als den Euro lauten.

Die Anlagestrategie des OGAW bestimmt mithilfe eines nicht-finanziellen Prozesses, der durch eine Finanzanalyse ergänzt wird, ein Anlageuniversum. Die OGAW-Strategie beruht auf einem selektiven Ansatz, bei dem Emittenten mit den besten Ratings oder Emittenten mit guten Aussichten in Bezug auf ihre Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungspraktiken („ESG“) bevorzugt und Emittenten mit hohem Risiko in diesem Bereich ausgeschlossen werden.

Der Verwaltungsprozess gliedert sich wie folgt:

1. ESG-Filter und Umgang mit Kontroversen: Das Managementteam wendet nicht-finanzielle Filter in Abhängigkeit von ESG-Kriterien an, die aus einer proprietären Methodik hervorgehen, die vom Analysezentrum für eine verantwortliche und nachhaltige Finanzwirtschaft entwickelt wurde. Dieser Filter bezieht sich auf die Kriterien der Qualität der Unternehmensführung, gesellschaftliche, soziale und ökologische Kriterien sowie das Engagement des Unternehmens, für ein sozial verantwortliches Investment. Zur Veranschaulichung werden für die Umweltkomponente (E): die Kohlenstoffbilanz, für die Sozialkomponente (S): die Personalpolitik und für die Unternehmensführungskomponente (G): der Anteil der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder in unsere ESG-Kategorien einbezogen. Dieser Filter bestimmt eine Einstufung zwischen 1 und 5 (wobei 5 die beste Einstufung ist). Die Manager schließen die Emittenten mit den schlechtesten Ratings aus. Beim Umgang mit Kontroversen wird jedes Wertpapier einer spezifischen Analyse, Überwachung und Beurteilung unterzogen. Das Management wird alle Emittenten mit erheblichen Kontroversen ausschließen. Mit diesen ersten ESG-Filtern können mindestens 20 % der Wertpapiere mit den niedrigsten Ratings entfernt werden.

2. Portfolioaufbau: Nach dieser finanziellen und nicht-finanziellen Analyse ist die Zusammensetzung des Portfolios das Ergebnis der Überzeugungen der Fondsmanager anhand eines Titelauswahl-Ansatzes.

Mindestens 90 % der Wertpapiere und der vom Managementteam ausgewählten OGA werden nicht-finanziellen Kriterien entsprechen. Der OGAW kann bis zu 10 % des Nettovermögens in verbrieft Wertpapiere und Anteile von OGA investieren, die keine nicht-finanziellen Kriterien umfassen.

Aufgrund der Finanzanalyse werden die Emittenten mit den besten ESG-Ratings bei der Portfoliokonstruktion nicht automatisch ausgewählt.

Der OGAW verpflichtet sich zur Einhaltung der folgenden Beschränkungen der Engagements in Bezug auf das Nettovermögen:

- 0 bis 100 % in Wandel- oder Umtauschanleihen von öffentlichen oder privaten Emittenten aus allen geografischen Regionen (einschließlich Schwellenländern) mit beliebigen Ratings gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft oder der Ratingagenturen oder ohne Rating.
- 0 bis 150 % in staatlichen, öffentlichen oder privaten Zinsinstrumenten aus allen geografischen Regionen (einschließlich Schwellenländern) und mit beliebigen Ratings gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft oder der Ratingagenturen oder ohne Rating.
- 0 bis 100 % an den Aktienmärkten aller geografischen Regionen (einschließlich Schwellenländern) und Sektoren mit beliebigen Marktkapitalisierungen. Der OGAW kann insbesondere Engagements in direkt gekauften Aktien eingehen, ohne Umwandlung (20 %).
- 0 bis 100 % im Wechselkursrisiko.

Er kann sich auch in folgenden Anlagen engagieren:

- Futures oder Termingeschäfte und Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten, die zur Absicherung und/oder zum Aufbau eines Engagements in Aktien-, Zins-, Kredit- und Wechselkursrisiken eingesetzt werden und die zu einer Gesamthebelung von bis zu 100 % des Nettovermögens führen können.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge: Thesaurierung

Empfohlener Anlagehorizont: Mindestens 5 Jahre.

Dieser OGAW ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld vor Ablauf dieser Frist wieder zurückziehen wollen.

Zeichnungs- und Rücknahmebedingungen:

Zeichnungs- und Rücknahmeanträge werden an jedem Geschäftstag um 12 Uhr zentral erfasst und auf der Grundlage des Nettoinventarwerts des Tages ausgeführt.

Der Nettoinventarwert wird an jedem Geschäftstag auf Grundlage der Schlusskurse berechnet. Davon ausgenommen sind Tage, an denen die Pariser Börse geschlossen ist (Kalender von Euronext SA).

RISIKO- UND ERTRAGSPROFIL

Geringeres Risiko,		Höheres Risiko,				
potenziell niedrigere Erträge		typischerweise höhere Erträge				
1	2	3	4	5	6	7

BEDEUTUNG DIESES INDIKATORS:

Dieser Indikator ermöglicht es, die Volatilität des OGAW und das Risiko, dem Ihr Kapital ausgesetzt ist, zu messen.

Historische Daten wie z. B. diejenigen, die zur Berechnung dieses synthetischen Indikators verwendet werden, können nicht als verlässlicher Hinweis auf das zukünftige Risikoprofil des OGAW herangezogen werden.

Die ausgewiesene Risiko- und Ertragskategorie kann durchaus Veränderungen unterliegen und die Einstufung des OGAW in eine Kategorie kann sich im Laufe der Zeit ändern. Bitte beachten Sie, dass ein höheres Ertragspotenzial auch mit einem höheren Verlustrisiko verbunden ist. Die Risikokategorie „4“ bietet keine Garantie für Ihr Kapital; die Kategorie „1“ bedeutet, dass Ihr Kapital geringen Risiken ausgesetzt ist, die Gewinnchancen jedoch begrenzt sind. Sie kann nicht mit einer risikofreien Anlage gleich gesetzt werden. Dieser OGAW ist aufgrund seines Engagements an den Zins- und Aktienmärkten, die erheblichen Schwankungen unterliegen können, in die Kategorie 4 eingestuft.

Der Nettoinventarwert kann aufgrund der Laufzeit der Wertpapiere, der Sensitivität des Portfolios und der Volatilität des Aktienmarkts Schwankungen unterliegen.

WESENTLICHE NICHT IM INDIKATOR BERÜCKSICHTIGTE RISIKEN:

Kreditrisiko: Wenn sich die Bonität der Emittenten verschlechtert oder der Emittent nicht mehr in der Lage ist, seinen Verpflichtungen nachzukommen, kann der Wert dieser Wertpapiere fallen. „Spekulative“ Wertpapiere weisen ein erhöhtes Ausfallrisiko auf und können stärkeren Schwankungen unterliegen.

Kontrahentenrisiko: Das Kontrahentenrisiko misst das Verlustrisiko im Falle des Ausfalls eines Kontrahenten, der seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommen kann.

Risiko in Verbindung mit den Auswirkungen von Techniken wie beispielsweise Derivaten: Der Einsatz von Derivaten kann einen erheblichen Rückgang des Nettoinventarwerts verursachen, wenn das Engagement der Markttrichtung entgegengesetzt ist. Das Eintreten dieser Risiken kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen. Das Eintreten dieser Risiken kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen.

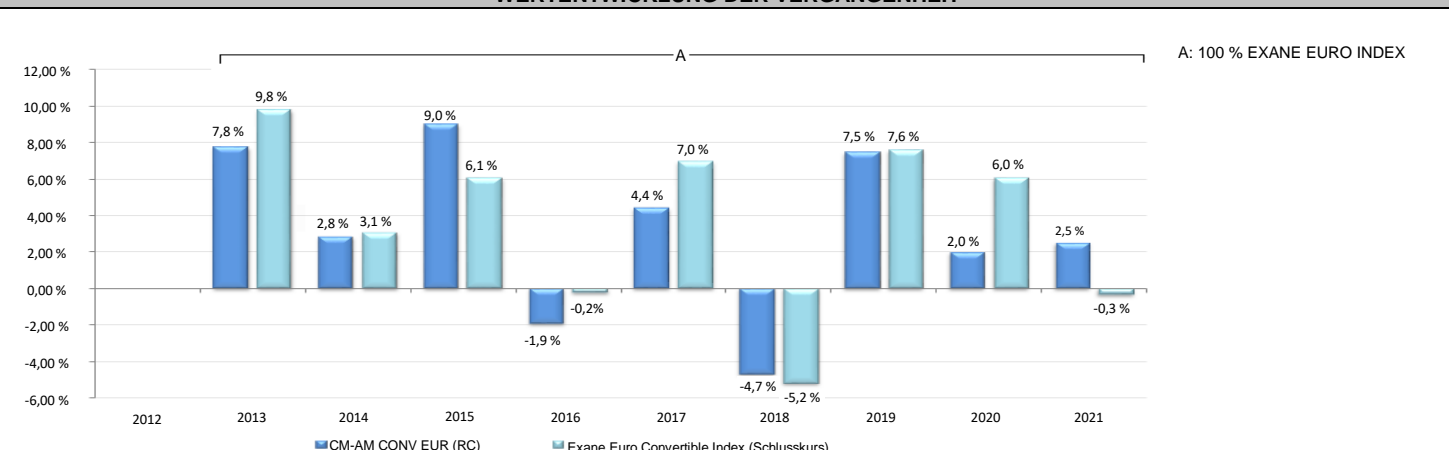
KOSTEN

Die Kosten werden auf die Funktionsweise des OGAW verwendet, einschließlich der Vermarktung und des Vertriebs der Anteile. Sie beschränken das potenzielle Anlagewachstum.

KOSTEN VOR UND NACH DER ANLAGE	
AUSGABEAUFSCHLAG	max. 2 % inkl. aller Steuern und Abgaben
RÜCKNAHMEABSCHLAG	n.z.
Bei dem angegebenen Prozentsatz handelt es sich um den Höchstsatz, der von Ihrem Kapitalbetrag vor dessen Anlage oder vor der Auszahlung Ihrer Erträge an Sie abgezogen werden kann. In manchen Fällen zahlt der Anleger weniger. Die aktuelle Höhe des Ausgabeauf- bzw. des Rücknahmeabschlags kann der Anleger bei seinem Finanzberater oder der Vertriebsgesellschaft erfragen.	
KOSTEN, DIE VOM OGAW IM LAUFE DES JAHRES ABGEZOGEN WERDEN	
LAUFENDE KOSTEN	1,00 % inkl. aller Steuern und Abgaben
KOSTEN, DIE DER OGAW UNTER BESTIMMTEN UMSTÄNDEN ZU TRAGEN HAT	
AN DIE WERTENTWICKLUNG GEBUNDENE GEBÜHREN	n.z.

(*) Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Angabe zu den „laufenden Kosten“ auf den Kosten für das Geschäftsjahr zum 31.03.2022 basiert. Diese Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken. Weitere Informationen zu den Kosten sind dem Abschnitt „Kosten“ im Prospekt dieses OGAW zu entnehmen, der auf der Website www.creditmutuel-am.eu zur Verfügung steht. Die laufenden Kosten umfassen keine an die Wertentwicklung des OGAW gebundenen Gebühren, keine eventuellen an die Wertentwicklung der gehaltenen Fonds gebundenen Gebühren und keine Vermittlungsgebühren mit Ausnahme der Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die der OGAW zahlt, wenn er Anteile anderer Investmentfonds kauft oder verkauft.

WERTENTWICKLUNG DER VERGANGENHEIT



HINWEIS: Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine verlässlichen Hinweis auf zukünftige Ergebnisse dar. Sie ändert sich im Laufe der Zeit.

Die Wertentwicklung des OGAW wird auf der Grundlage der Wiederanlage der Kupons und Dividenden ohne direkte und indirekte Verwaltungskosten und ohne Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge berechnet. Die des Referenzindex wird auf der Grundlage der Wiederanlage der Kupons berechnet.

- **AUFLEGGUNGSDATUM DES OGAW:** 28.05.2019

- **AUFLEGGUNGSDATUM DER ANTEILSKLASSE:** 28.05.2019

- **NOMINALWÄHRUNG:** Euro

- **WESENTLICHE ÄNDERUNGEN IM LAUFE DES BERICHTSZEITRAUMS:** Die bis zum 29.05.2019 ausgewiesene Wertentwicklung entspricht der der SICAV „MILLEIS INVESTISSEMENTS CONVERTIBLE EURO“ vor ihrer Übernahme durch den FCP „CM-CIC CONVERTIBLES EURO“.

Anschließend wurden am 03.02.2020 die Anlagestrategie und das Risiko-/Ertragsprofil des OGAW geändert. Die bis zu diesem Datum ausgewiesene Wertentwicklung wurde unter Umständen erzielt, die nicht mehr aktuell sind.

Am 20.07.2020 wurde der FCP CM-CIC CONVERTIBLES EURO von dem ebenfalls als CM-CIC CONVERTIBLES EURO bezeichneten Teilfonds der CM-CIC SICAV aufgenommen. Es handelt sich um eine einfache Änderung der Rechtsform. Der Teilfonds der SICAV mit demselben Namen, der am selben Tag aufgelegt wurde, behält die Merkmale des FCP, seinen ISIN-Code und seine Wertentwicklung bei.

07.09.2022: Änderung der Verwaltungsstrategie des OGA.

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Der OGAW ist nicht für in den USA ansässige Personen/US-Personen zugänglich (die Definition ist auf der Website verfügbar).

NAME DER DEPOTBANK: BANQUE FEDERATIVE DU CREDIT MUTUEL

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DEN OGAW (Prospekt/Jahresbericht/Halbjahresbericht): Der Prospekt des OGAW und die aktuellen Jahres- und Periodenabschlüsse werden auf einfache schriftliche Anfrage eines Anteilsinhabers an folgende Stelle innerhalb von 8 Geschäftstagen kostenlos zugesandt:

CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT – Service Relations Distributeurs - 4, rue Gaillon - 75002 PARIS

ORT UND MODALITÄTEN FÜR DEN ERHALT WEITERER PRAKTISCHER INFORMATIONEN UND INSBESONDERE DES NETTOINVENTARWERTS: Der Nettoinventarwert ist bei allen Stellen erhältlich, die Zeichnungs- und Rücknahmeanträge entgegennehmen.

ORT UND MODALITÄTEN FÜR DEN ERHALT VON INFORMATIONEN ZU DEN ANDEREN ANTEILSKLASSEN: CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT.

BESTEuerung: Der OGAW unterliegt nicht der Körperschaftsteuer und ist für den Anteilsinhaber steuerlich transparent. Anhängig von Ihrer Steuersituation können die eventuellen Kapitalwertsteigerungen und Erträge der OGAW-Anteile der Besteuerung unterliegen. Falls der Anleger Zweifel hinsichtlich der steuerlichen Situation hat, raten wir ihm, sich an einen Steuerberater zu wenden.

Einzelheiten zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft sind auf der Website www.creditmutuel-am.eu abrufbar oder können schriftlich bei der Verwaltungsgesellschaft unter der Anschrift Crédit Mutuel Asset Management – Service Relations Distributeurs – 4, rue Gaillon – 75002 PARIS angefordert werden.

SRI-Siegel: Der OGAW verfügt über das französische SRI-Siegel.

CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des OGAW-Prospekts vereinbar ist.

Dieser OGAW ist in Frankreich zugelassen und wird durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF) reguliert.

CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT ist in Frankreich zugelassen und wird durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF) reguliert.

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom **07.09.2022**.